



dynamicMED

Praxiserprobte Komplettlösung für die Administration  
von Spitälern und Kliniken

***data***  
***dynamic***

« Mit DynamicMED stellen wir  
Kliniken und Spitälern eine qua-  
litativ hochstehende Komplett-  
lösung für den administrativen  
Bereich zur Verfügung. »

## Editorial

### Im Spital zu Hause

Mit der Eigenentwicklung DynamicMED bieten wir Kliniken und Spitälern eine qualitativ hochstehende Komplettlösung für den administrativen Bereich. Das heute immer mehr grosse, mittlere und auch kleine Healthcare-Unternehmen auf diese Lösung setzen beweist, dass DynamicMED die Administration in allen Bereichen erleichtert und verbessert und zusätzlich eine hohe Investitionssicherheit bietet.

Was ist das Erfolgsrezept von dynamicMed? Da sind verschiedene Faktoren massgebend. Erstens bildet die innovative Plattform von Microsoft Dynamic NAV eine stabile, zukunftssichere Basis. Ganz entscheidend ist auch, dass wir, die data dynamic ag, langjährige Erfahrung in der Healthcare Branche haben. Diese konnten wir uns in der täglichen Arbeit und im intensiven Austausch mit vielen Verantwortlichen der Spitäler und Kliniken erarbeiten. Wir beschäftigen zudem Spezialisten, die sowohl vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse haben als auch technisch auf dem neuesten Stand sind. Dank integrierter Entwicklungsumgebung bauen sie eine umfassende, immer massgeschneiderte und modulare Branchensoftware. Und sie wissen, wie man Softwareprojekte in Spitälern und Kliniken praxisgerecht und erfolgreich umsetzt.

Wir sind bei Ihnen im Spital zu Hause. Es würde uns freuen, mit dynamicMED auch bei Ihnen den Grundstein für einen soliden, nachhaltigen Unternehmenserfolg legen zu können.

Juan Maio

Beat Herren

### Kurzportrait data dynamic ag

- Gegründet 1975, heute über 35 Mitarbeitende
- Langjährige bewährte Partnerschaft mit Microsoft
- 40-jährige Erfahrung mit Business-Gesamtlösungen
- Healthcare-Branchenerfahrung seit 1997
- Hohe Analyse- und Beratungskompetenz
- Vertieftes betriebswirtschaftliches Praxiswissen
- Motivierte Mitarbeitende auf aktuellstem Wissensstand
- Effizienz und Flexibilität in der Umsetzung
- Support und Schulung
- Voll integrierte Entwicklungsumgebung
- Transparente faire Geschäftspolitik
- Inhabergeführtes Unternehmen

Finanzmanagement	6 - 9
Patientenadministration	10 - 13
MAWI/APO	14 - 17
Lohn/HRM	18 - 21



# Das Spital der Zukunft wird heute gebaut

- Sie stehen vor der Herausforderung, die IT-Kosten zu senken und gleichzeitig die gesamte Applikationslandschaft zu optimieren?
- Sie suchen die Antwort darauf, was Sie in welcher Reihenfolge integrieren sollen und wie Sie gleichzeitig die Flexibilität aufrechterhalten?
- Sie suchen nach Optimierungspotenzial in Ihrer Spitalverwaltung?
- Sie fragen sich, wie Sie die IT-Strategie an den veränderten Marktbedingungen ausrichten sollen?

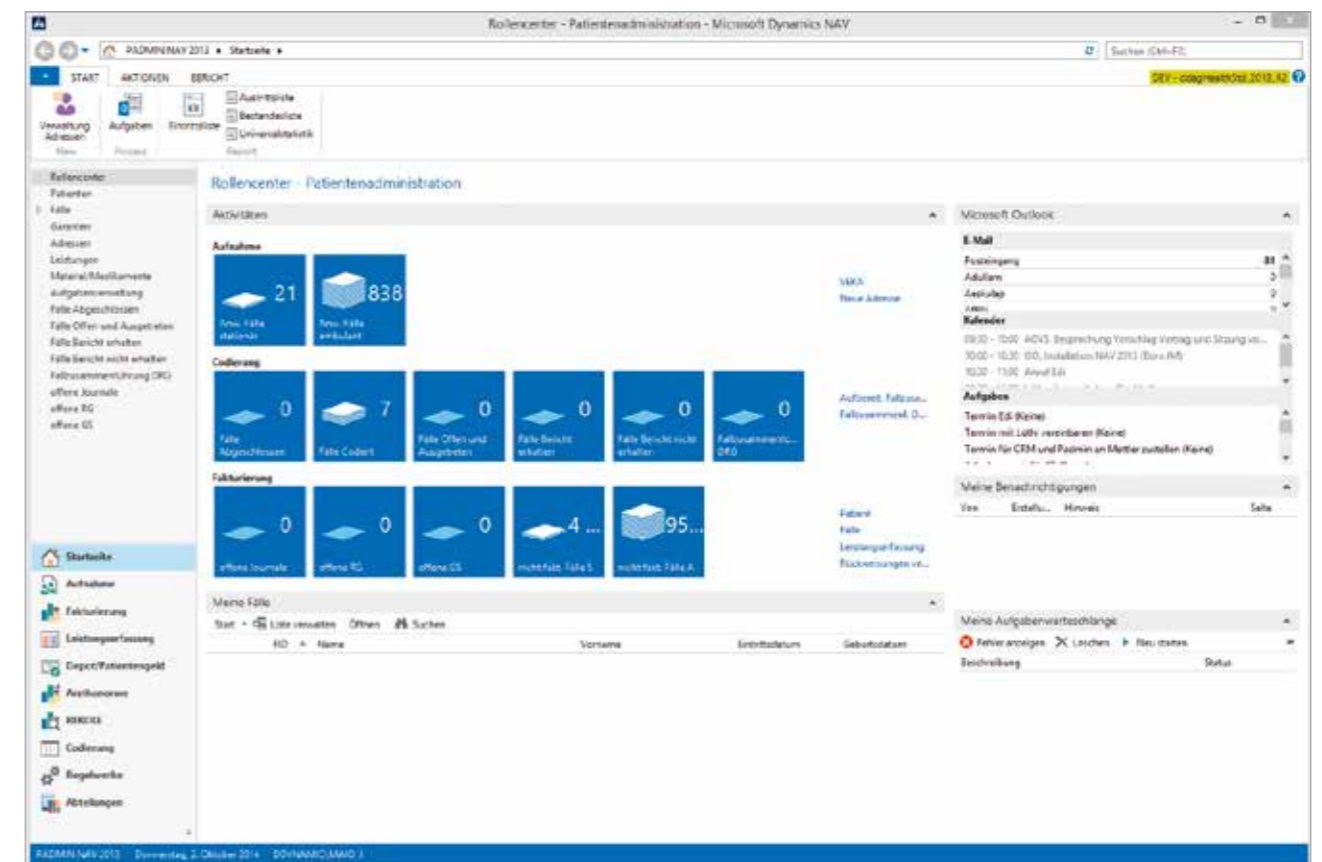


Vom Patienteneintritt bis zur Fallkostenrechnung nach REKOLE®: unsere Eigenentwicklung dynamicMED bietet Ihnen – basierend auf modernster Architektur von Microsoft Dynamic NAV – eine technisch ausgereifte, praxiserprobte Branchenlösung.

Das komplexe Tarifwesen wird durch ein Regelwerk parametrisiert, das von unseren Kunden selber parametrisiert werden kann. So erübrigt es sich, dass Softwareentwickler bei jeder Änderung der Vertragsituation eingreifen müssen. Das spart Ihnen Zeit und Kosten.

Die Bestrebungen im Gesundheitswesen zur Förderung des elektronischen Datenaustausches ([www.forum-datenaustausch.ch](http://www.forum-datenaustausch.ch)) unterstützen wir an vorderster Front. Sowohl die Versichertenkarte wie auch der Codierarbeitsplatz sind in unserer Lösung voll integriert. Unsere umfangreiche Arzthonorar-Lösung (Kreditoren, Lohn, Poolverteilung) hat sich in der Praxis mehrfach bewährt.

Profitieren und wachsen Sie mit unserer modular aufgebauten und voll integrierten Komplettlösung dynamicMED!



# Finanzmanagement

Das Modul Finanzmanagement bietet Ihnen neben der Buchhaltung weitere Aspekte des Finanzwesens und Controllings. Die Zahlen anderer Bereiche wie Einkauf, Verkauf, Lager und Lohn/Gehalt werden hier zusammengefasst und sind auf Knopfdruck abrufbar. Ursprünge und Zusammenhänge können sofort ermittelt und analysiert werden.

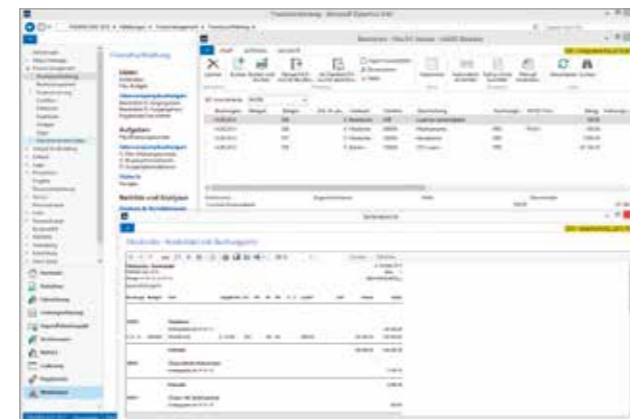
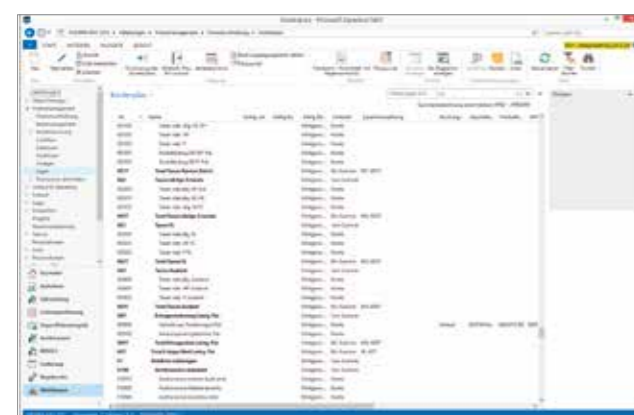


## Kontenplan

- Kontenpläne sind nach diversen Rechnungslegungsgrundsätzen einsetzbar (KMU, IFRS, Swiss-GapFER, etc.). Salden und Bewegungen für jedes Konto in Echtzeit.
- Die Reihenfolge der dargestellten Spalten kann selbst bestimmt werden.
- Zu jedem Konto können u.a. Einstellungen, Fehlerprüfungen bezüglich Mehrwertsteuer, Kostenstelle und Kostenträgerbuchungen hinterlegt werden.
- Spezielle Filtermöglichkeiten erlauben es, Datensätze, Bewegungen und Salden nach individuellen Kriterien auszuwählen.

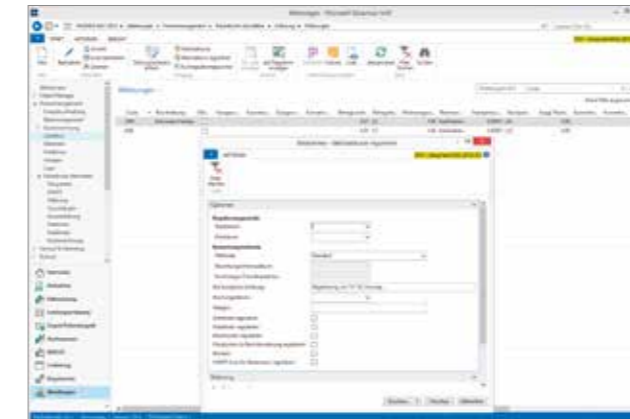
## Buchen

- Einträge im Erfassungsjournal werden vor dem Buchungsvorgang immer auf Konsistenz geprüft.
- Bevor die Einträge gebucht werden, kann angezeigt werden, welche Auswirkungen die erfassten Buchungen auf die Konten hätten.
- Sie können die Saldi aus den geplanten Buchungen einsehen
- Aus Sicherheitsgründen kann eine Periode festgelegt werden, in der Buchungen zulässig sind. Auch auf Benutzerebene kann der Buchungszeitraum detailliert eingeschränkt werden.



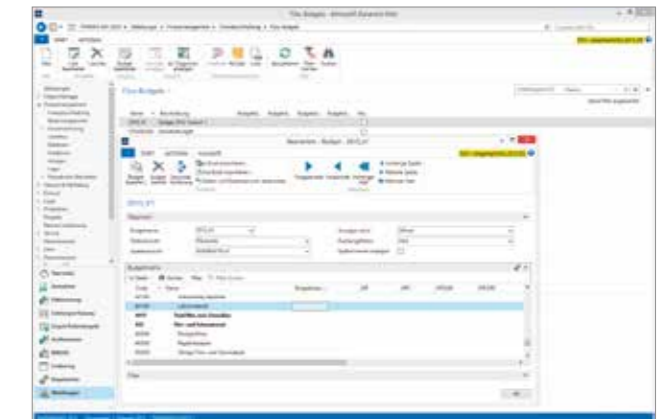
## Berichtswährung

- Parallel zur Mandantenwährung kann eine Berichtswährung gewählt werden. Ist Ihre Mandantenwährung z.B. in CHF kann die Berichtswährung in USD dazu dienen, u.a. Bilanzen in USD auszugeben.
- Alle Fibubuchungen werden sowohl in Mandatensalden als auch in Berichtswährungen gespeichert. Viele Berichte können in beiden Währungen gedruckt werden.



## Budgets

- Erstellung detaillierter Budgets für einzelne Fibukonten und für jede Kontensumme im Kontenplan. Sind die Budgets eingerichtet: Ausdruck von Bilanz/ER mit Budgetvergleichen.
- Festlegung von Budgets für beliebige Perioden: täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise, jährlich oder in definierten Buchhaltungsperioden.
- Keine Beschränkung der Anzahl erstellbarer Budgets. Zur Einrichtung eines Budgets kann auf bereits vorhandene Budgets oder auf tatsächliche Fibubuchungen (Istwerte) zurückgegriffen werden. Diese können ganz oder teilweise in andere Buchhaltungsperioden oder Dimensionen kopiert werden.
- Möglichkeit Budgets nach Excel zu exportieren, dort weiterzubearbeiten und wieder in Microsoft Dynamics NAV zu importieren.





## Wiederkehrende Buchungen

Regelmässige Buchungsroutinen werden in wiederkehrenden Erfassungsjournalen erfasst. Beispiele: Transitorische Buchungen, monatliche Versicherungsrechnungen, Abgrenzungsbuchungen usw. Zur Steuerung dieser Buchungen gibt es detaillierte Konfigurationsmöglichkeiten.

## Mehrwertsteuer

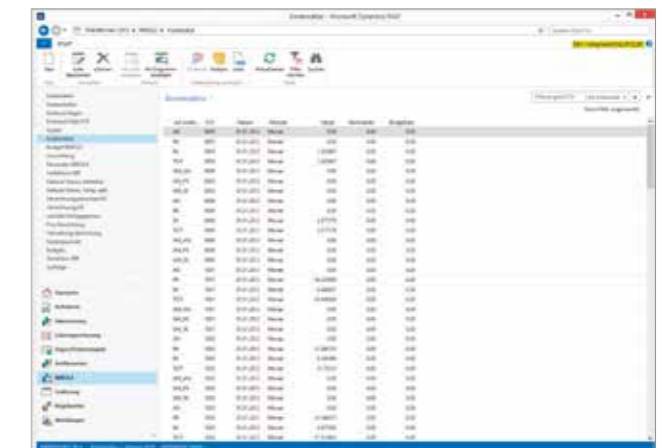
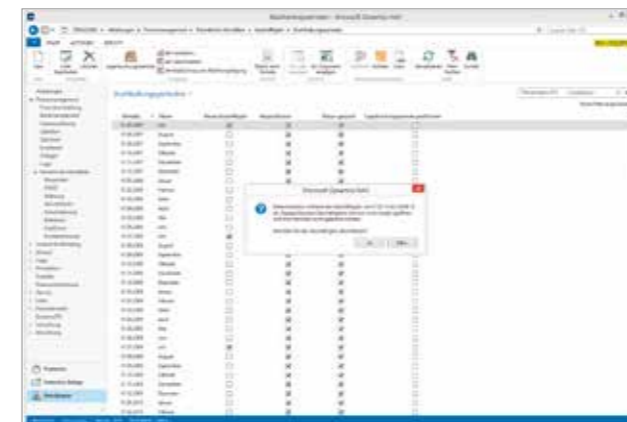
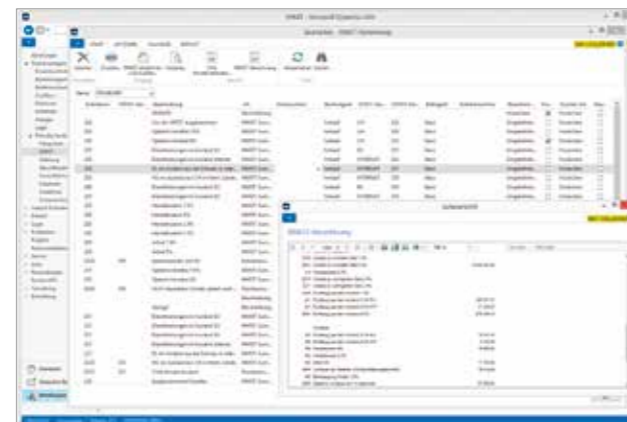
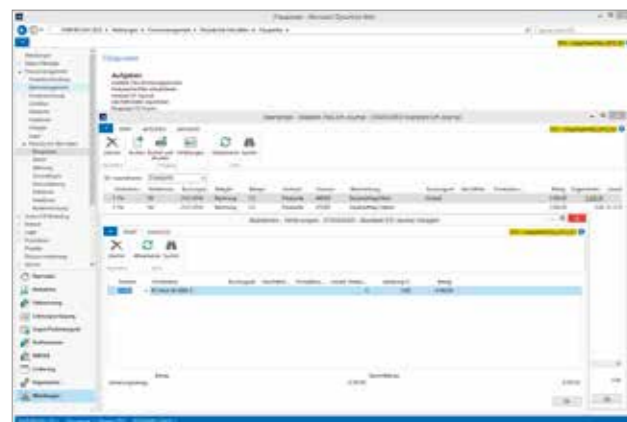
- Abrechnung nach diversen Methoden, flexible Einrichtung.
- Berücksichtigung der schweizerischen Besonderheit der vereinnahmten Steuerabrechnung, Saldo- und Pauschalsteuersatz, etc.
- Microsoft Dynamics NAV bietet flexible Handhabung unterschiedlicher MwSt-Sätze für verschiedene Produktgruppen.
- Alle MwSt-Beträge in Geschäftsvorfällen werden in MwSt-Posten gebucht. Auf dieser Basis wird die MwSt-Abrechnung erstellt.

## Jahresabschluss

- Die Dauer des Geschäftsjahres, Anfangsdatum, Länge und Anzahl der Buchhaltungsperioden können selber festgelegt werden. Diese Periodeneinteilung kann für Budgets, statistische Auswertungen und Berichte genutzt werden.
- Der Abschluss eines Geschäftsjahres erfolgt mit Hilfe einer Stapelverarbeitung, die alle Erfolgskonten auf Null stellt, Buchung auf ein spezielles Ultimodatum (kann so oft wie nötig ausgeführt werden).
- Auch in abgeschlossenen Geschäftsjahren sind, je nach Berechtigungsstufe, Buchungen möglich. Die entstehenden Fibuposten werden dann automatisch als Nachbuchungen markiert und können so ausgewertet werden.

## Kostenrechnung nach REKOLE®

- Aus allen Modulen werden die Kosten ermittelt und in die Kostenposten geschrieben.
- Zentrale Verwaltung von Personal- und Lohnbuchhaltung, Materialkosten sowie Abschreibungslogik der Anlagennutzung. Gebucht wird auf die einzelnen Patientenfälle und dargestellt mit der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung.



# Patientenadministration und -abrechnung

Die neuesten gesetzlichen Anforderungen werden laufend berücksichtigt. Dank eines frei gestaltbaren Maskenaufbaus (RoleTailored Client) können Sie Ihre Benutzersichten individuell aufbauen und übersichtlich auf dem Bildschirm darstellen.



## Volle Integration im Patientenmanagement

Das Modul bietet die volle Integration der diversen Funktionen im Patientenmanagement:

- Adressverwaltung
- Patienten- und Fallmanagement
- Parametrisierbares Regelwerk
- eFaktur
- Versichertenkarte
- Codierarbeitsplatz
- Depotverwaltung
- Kostengutsprachsverwaltung
- Leistungserfassung
- etc.

## Patienten- und Adressstamm

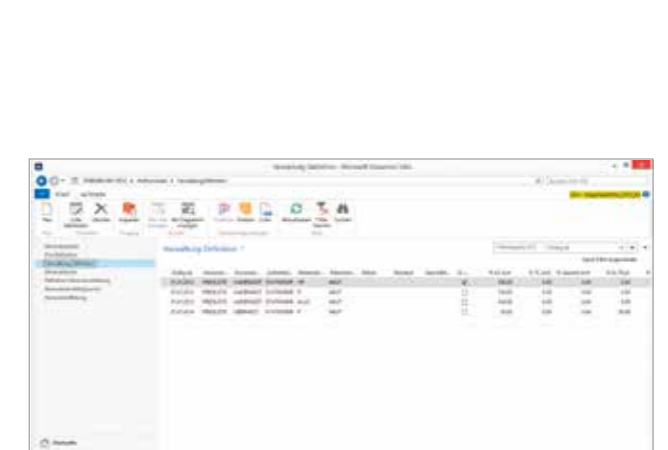
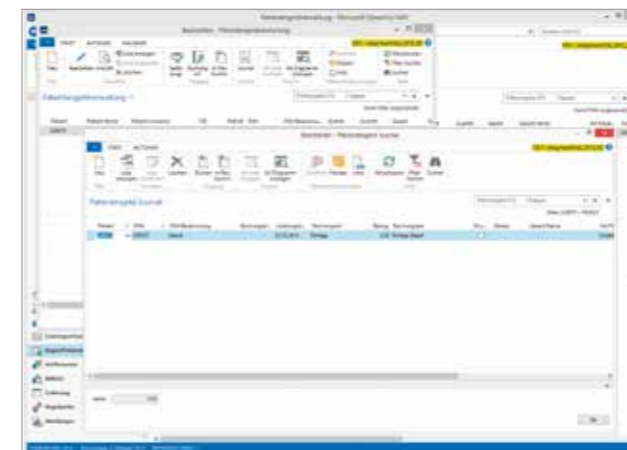
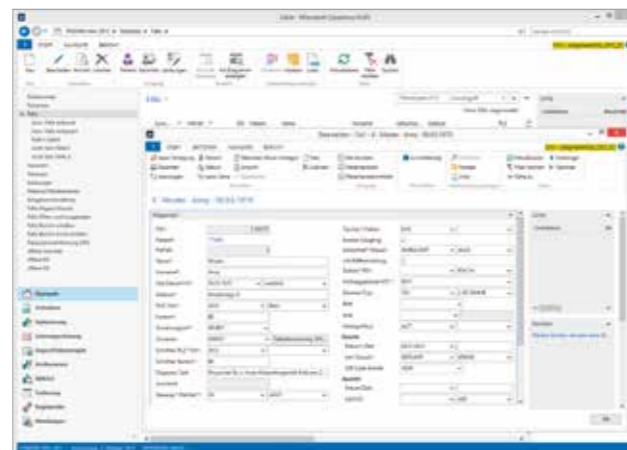
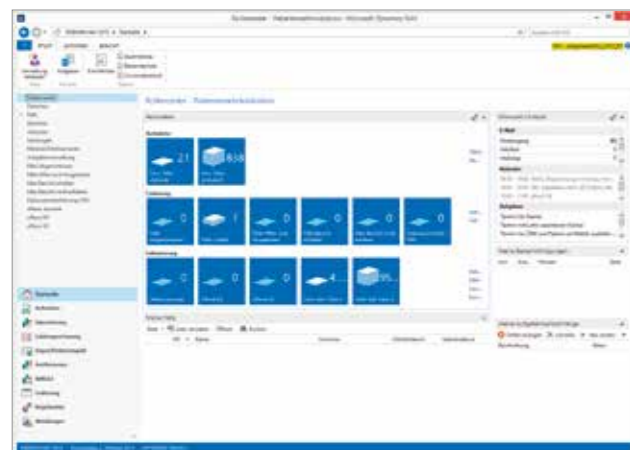
- Generell wird ein zentraler Adressstamm aufgebaut. Aus diesem werden Zusätze wie Debitor, Garant, Patient, Mitarbeiter, usw. abgeleitet. Das verhindert Redundanzen im System.
- Die Register der Patientenkarte enthalten alle Informationen, die zur automatischen Regelwerkfindung auf die jeweiligen Fälle als Vorschlag übertragen werden.
- Auf der Patientenkarte ist sofort ersichtlich, welche Fälle der jeweilige Patient in welchem Status besitzt.
- Dank der Ergonomie von dynamicMED: individuelle Anzeige der Informationen.

## Patientengeldverwaltung

- Verwaltung der Anforderungen wie Depotzahlungen, Aktivitätengeld, Kleingeldverwaltung, etc. Steuerung über die Art der Verrechnung kann pro Patient individuell hinterlegt werden.
- Pauschalberechnungen sind im Standard datumsabhängig oder pro rata erfassbar.
- Ausdruck von Quittungen/Belegen pro generiertem Posten.
- Direkte Verbuchung in die Finanzbuchhaltung ist im integrierten System vorhanden.

## Honorarabrechnung

- Mit den Honorarcodes und den dazugehörigen Schemas lassen sich viele Abrechnungen automatisieren oder zumindest für die jeweilige Weiterverrechnung entsprechend aufbereiten.
- Die Integration mit dem Salärmodul oder via Kreditorenzahlung ist Standardfunktion.



# Patientenadministration und -abrechnung

## Fakturierungsmodelle/Regelwerk

- Ihre Abrechnungsanforderungen bei der Fakturierung können via Parametrierung abgedeckt werden (DRG, SLK, Tarmed, usw).
- Generierung von automatischen Leistungen wie auch von Ein- und Ausschlüssen sind anhand diverser Fallkriterien hinterlegbar und können individuell parametrisiert werden.

## eFaktur

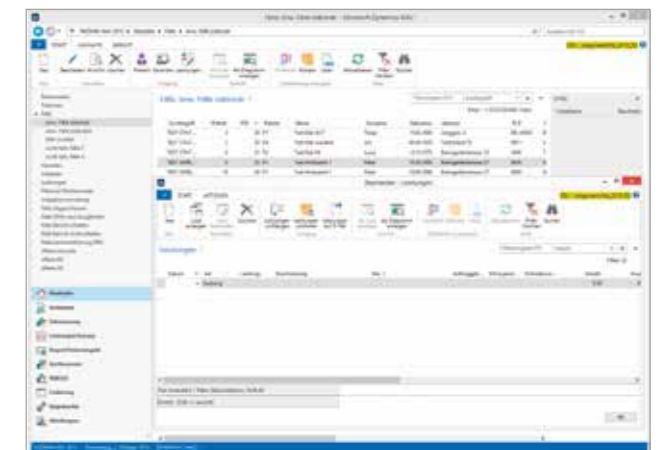
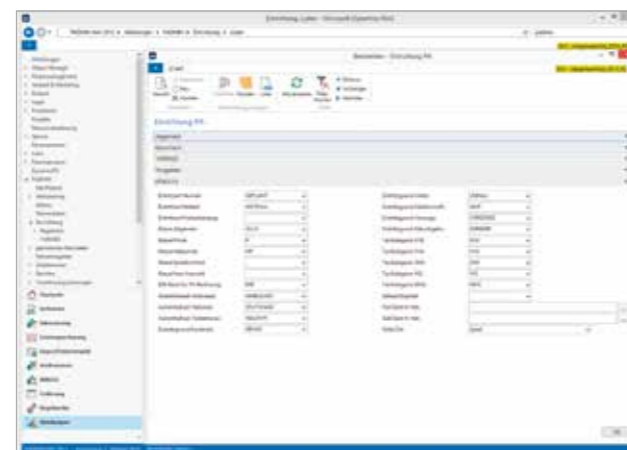
- Via Einrichtungstabelle werden die Garantenanforderungen für die verschiedenen eFaktura-Typen erfasst.
- Entsprechende Schnittstellen sind vorhanden und werden mit den diversen Intermediären ausgetauscht.

## Kostengutsprache

Erforderliche Kostengutsprachen (Garanten und Kantonsarzt) werden automatisch generiert, inkl. anschliessender Kontrolle über die Aufgabenverwaltung.

## Leistungserfassung

- Die Leistungserfassung kann online oder offline erfolgen. Entsprechende Validierungen sind im System vorhanden.
- Hinterlegung beliebiger Leistungsstämme (Tarmed, SLK, Psychiatrie-Tarife usw.). Bei Bedarf auch Erfassung via Webclient (z.B. WLAN) im ganzen Haus.





# Materialbewirtschaftung und Apotheken-Management

Das Modul bietet Ihnen volle Transparenz im Lager- und Apothekenmanagement mit einer aktuellen bestandesgeführten Lagerplatzverwaltung. Online-Bestellungen sind für alle Bezüger jederzeit möglich.



## Materialbewirtschaftung

### Funktionalitäten

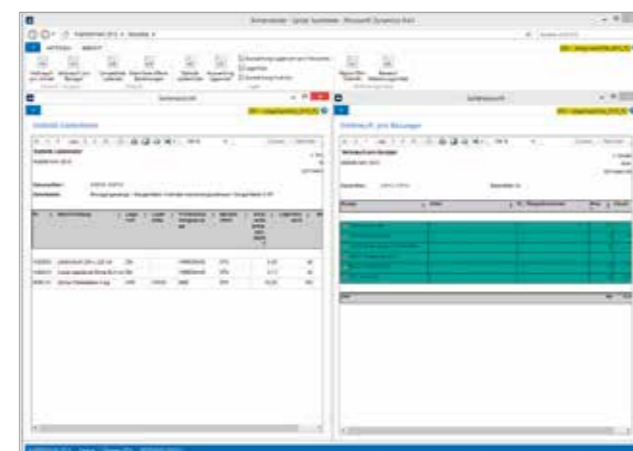
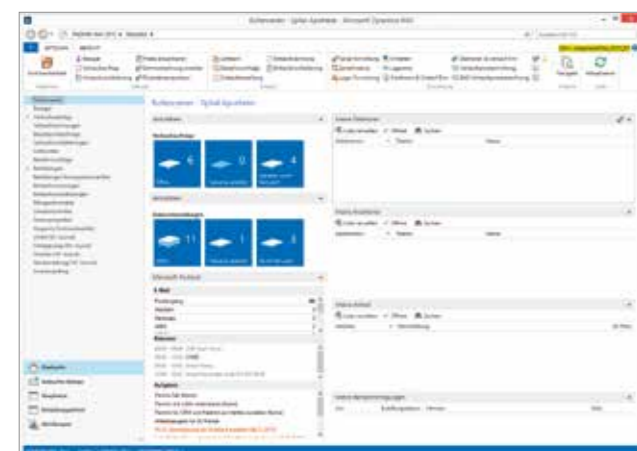
- Verwaltung von Artikelstammdaten
- Lagerführung auf Ebene Lagerort und Lagerplatz
- Chargen- und Verfalldaten
- Verwaltung von Durchlaufartikeln
- Inventar nach Lagerort / Lagerplatz
- Erfassung von ungeplanten Artikel Zu- und Abgänge
- Umlagerungen
- Schnittstelle (Artikelkatalog) zum Pabs

### Auswertungen

- Artikelliste
- Inventurlisten
- Lagerbestandeslisten (pro Lagerort / Lagerplatz, nach Chargen)
- Lagerumschlagsliste
- Lagerwertliste
- etc.

### Verbuchung

- Automatische und laufende Verbuchung der Lagerbewegungen in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung



## Bereich Einkauf

### Funktionalitäten

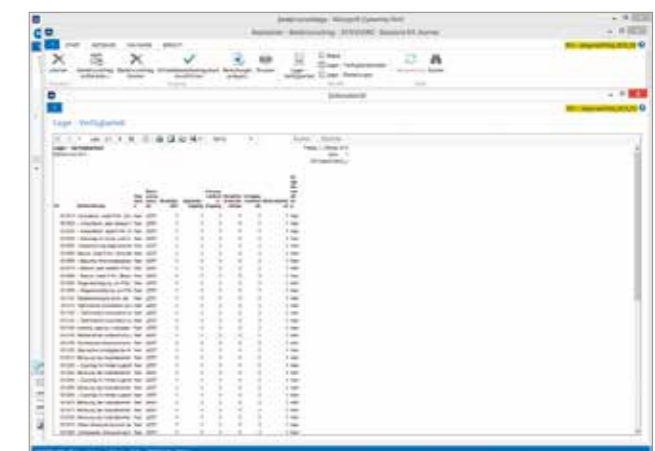
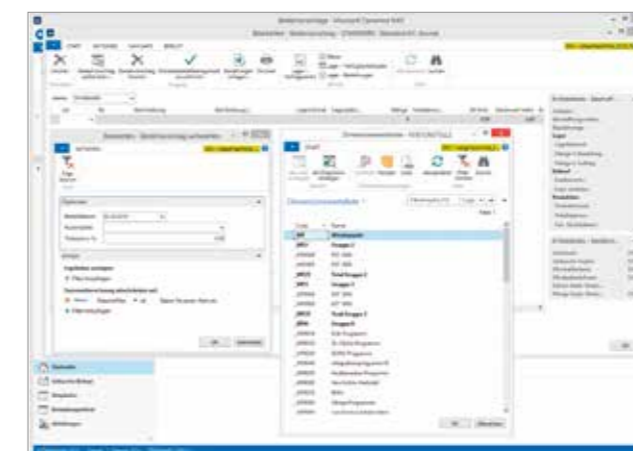
- Lieferantenstamm (gemeinsamer Stamm mit der Kreditorenbuchhaltung)
- Bestellvorschlag
- Manuelle Bestellungen erfassen und verwalten
- Anbindung an die Einkaufsplattform GHX (separates Zusatzmodul)
- Wareneingang erfassen
- Rechnung erfassen
- Rücklieferungen (Gutschriften) erfassen und verwalten
- Kontraktverwaltung (separates Zusatzmodul)

### Auswertungen

- Übersicht offene Bestellungen
- Lieferantenliste
- Einkaufsstatistiken
- Anzahl Bestellungen und Positionen je Periode
- Lieferantenbewertung
- etc.

### Verbuchung

- Direkte Verbuchung der Kreditorenrechnungen und Rücklieferungen in die Kreditorenbuchhaltung, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung





# Materialbewirtschaftung und Apotheken-Management

## Bereich Verkauf

### Funktionalitäten

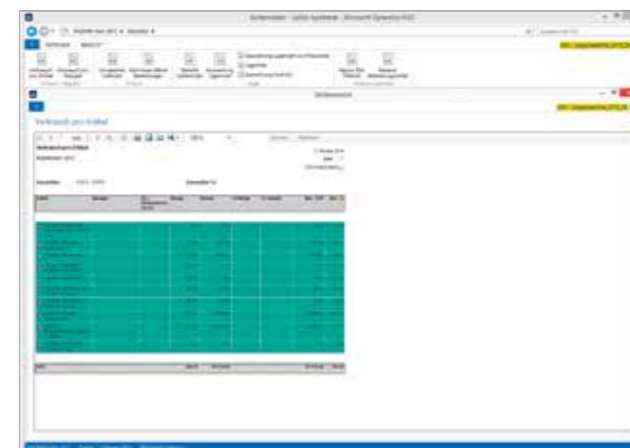
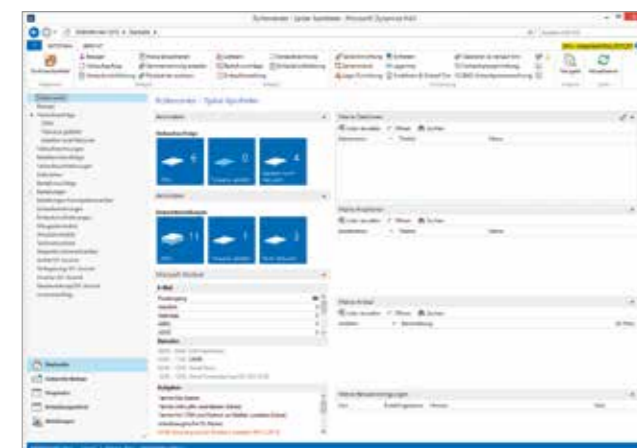
- Bezügerverwaltung
- Bestellung der Bezüger via Webshop
- Manuelle Auftragserfassung und -verwaltung
- Rechnungsstellung an externe Bezüger
- Rücklieferungen (Gutschriften) erfassen und verwalten
- Definition von Sortimenten pro Bezüger
- Mahnwesen

### Verbuchung

- Automatische Belastung der Materialbezüge auf der Bezügerkostenstelle
- Direkte Verbuchung der externen Debitorenrechnungen und Rücklieferungen in die Debitorenbuchhaltung, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung

### Auswertungen

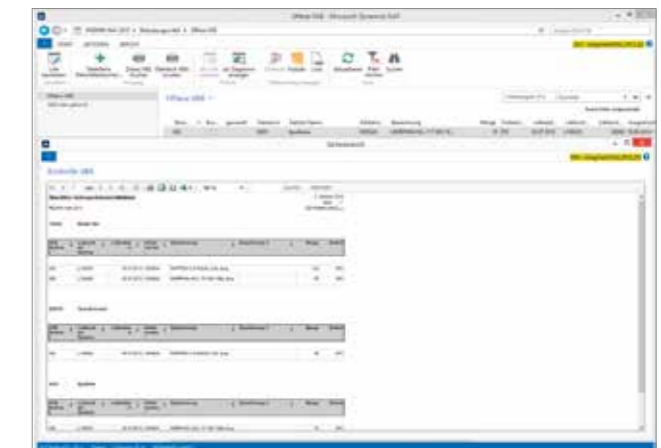
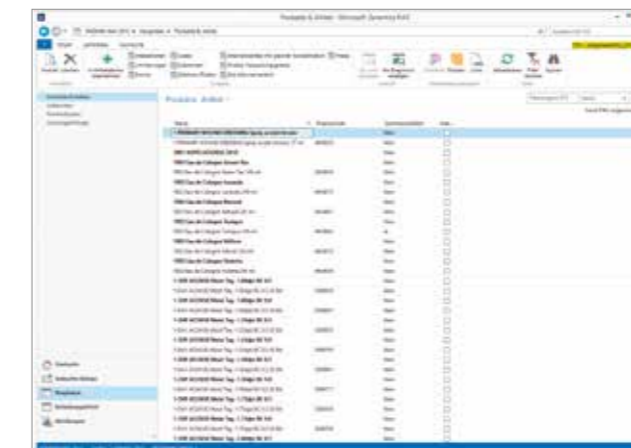
- Übersicht offene Aufträge
- Verkaufsstatistiken
- Anzahl Aufträge und Positionen je Periode
- etc.



## Apothekenmanagement

Das Apothekenmodul bietet neben den Funktionen des Modules «Materialbewirtschaftung» folgende apothekenspezifischen Funktionen:

- Integration des Hospindex
- Verwaltung von Betäubungsmitteln



# HRM / Personalinformations-System



Das Modul «HRM/Personalinformationssystem» vereinfacht die Verwaltung Ihrer Personaldaten und -Prozesse. Das macht die Arbeit in der Personalabteilung effizienter bei der Verwaltung, Planung und Auswertung aller Informationen und Aufgaben rund um die Mitarbeitenden Ihres Spitals.

## Einrichtung

- Sämtliche Einrichtungsdaten sind zentral hinterlegt
- Hinterlegung von Personalstamm-Vorgabewerte in der Einrichtung
- Import der Quellensteuerdaten sowie des Orts- und Bankenstammes via Internet vorhanden

## Personalstamm

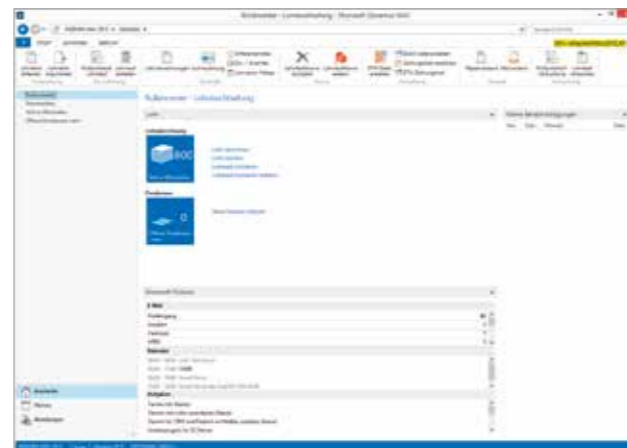
- Manuelle oder automatische Nummernvergabe. Bis 10-stellig, alphanumerisch
- Aufteilung der Löhne auf bis zu 10 Kostenstellen
- Kontierung einer einzelnen Lohnart oder einer Lohnart bezogen auf eine Personengruppe
- Kontierung auf Ebene Lohnart, Lohnanteil (Lohnart je Mitarbeiter) oder Mitarbeiter möglich
- Altersabhängige Berechnung der Ferienentschädigung
- Ferienentschädigung kann zurückbehalten und erst bei Bedarf ausbezahlt werden
- Automatische Auszahlung des 13. Monatslohnes bei Austritten
- Lohn-Nachzahlungen nach Austritt
- Verwaltung von Minus-Löhnen
- Gehaltsangaben direkt im Personalstamm oder via Lohn Tabellen
- Importfunktion aus externen Gehaltstabellen (z.B. Excel) vorhanden
- Automatische Berechnung von Stunden-, Tages- und Wochen-Ansätzen bezogen auf verschiedene Personengruppen
- History mit allen relevanten Lohndaten pro Person und Monat (Beschäftigungsgrad, Kostenstelle, KST-Anteile etc.)

## Kinderstamm

- Zentrale Kinderzulagen-Tabelle für beliebig viele Kantone
- Automatische Berechnung der Kinderzulage bei Mitarbeitern mit kleinem Pensum (Stundenansatz)

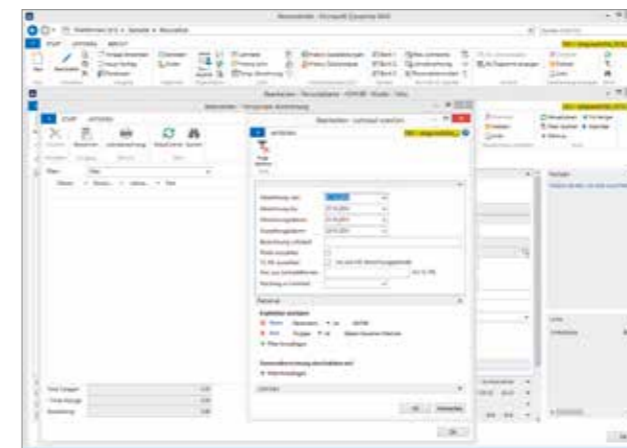
## Lohnarten

- Nummernvergabe bis 10-stellig, alphanumerisch
- Kennzeichnung von variablen und festen Lohnarten (auf Personalstamm mutierbar)
- Einfache Kennzeichnung von BFS-relevanten Lohnarten



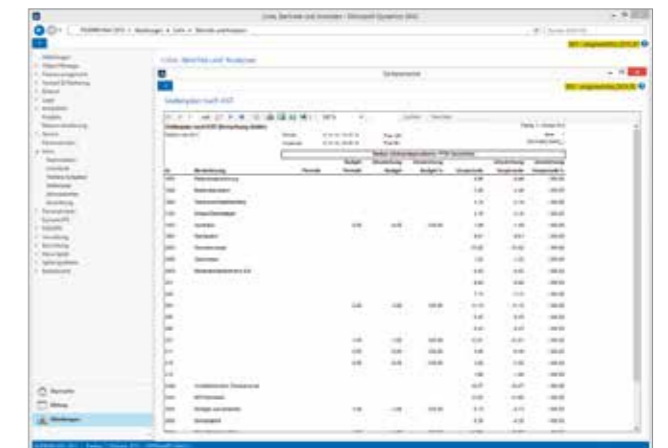
## Lohn abrechnen und buchen

- Abrechnen Mitarbeiter: einzeln, Gruppen, alle
- Prüfung diverser Datenfelder vor der Abrechnung
  - Geburtsdatum vorhanden
  - Kostenstellen vorhanden
  - Ablauf Kinderzulagen
  - Rentenalter erreicht
  - etc.
- Lohnlauf kann vor Verbuchung jederzeit storniert werden
- Buchungsdetails in Listenform und in Dialogabfrage ersichtlich.
  - Details bereits vor der Verbuchung ersichtlich
  - Details über beliebig viele Jahre vorhanden



## Stellenplan

- Erfassung des Stellenplanbudgets nach Personengruppe und Kostenstelle
- Dialoganzeige des Stellenplanes nach Personengruppe oder Kostenstelle
- Stellenplan nach Anzahl Stellen oder Franken
- Korrekturmöglichkeiten mit Auswirkung auf den Stellenplan bereits im Personalstamm
- Korrekturmöglichkeiten direkt im Stellenplan (z.B. temporäre Mitarbeiter)
- Anzeige der Detailinformationen je Personengruppe und Kostenstelle
- Ausdruck des Stellenplanes mit SOLL- / IST-Vergleich
- Integrierte Excel-Schnittstelle



## Schnittstellen

### Zeiterfassung

- Schnittstelle zu verschiedenen Zeiterfassungssystemen vorhanden.
- Daten werden beim Einlesen soweit möglich geprüft
- Fehleranzeige im Dialogfenster oder im Übernahmeprotokoll
- Korrekturmöglichkeit vor Übernahme ins Lohnmodul
- Splittung der Daten in Lohnteile und / oder Absenzen und Ferien

### AHV-Ausgleichskasse

Es gibt Schnittstellen zu verschiedenen AHV-Ausgleichskassen (AHV-Lohnbescheinigung). Klären Sie die Möglichkeit mit Ihrer Ausgleichskasse ab.

### Lohn-Vergütung

Datenträgeraustausch mit Bank und Post vorhanden.

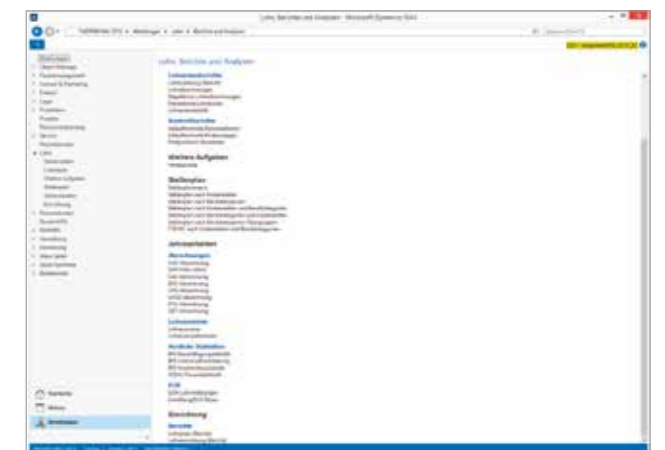
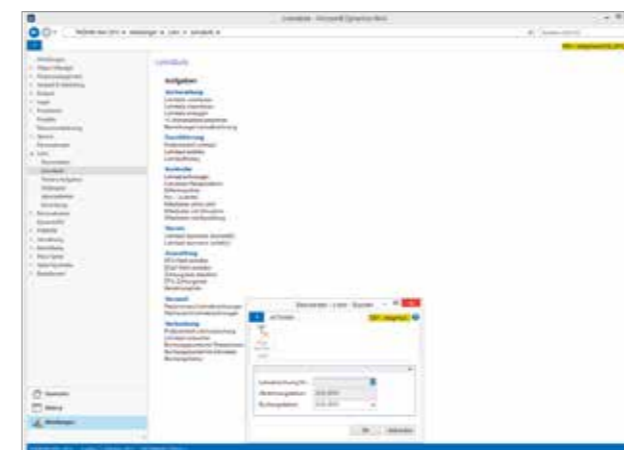
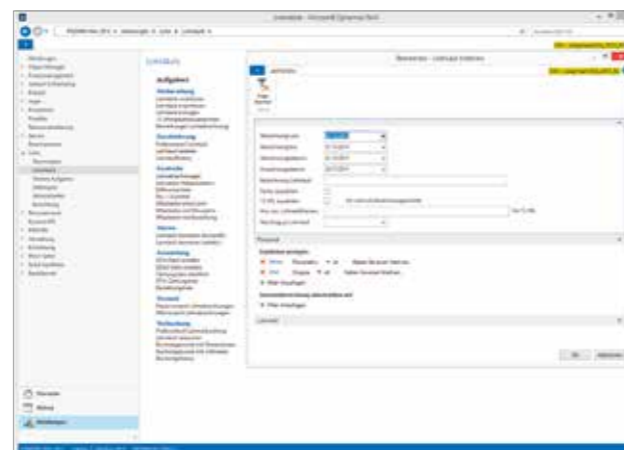
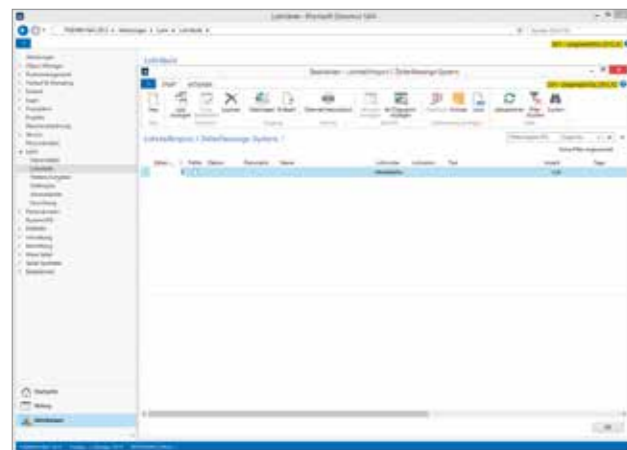
### FIBU-Schnittstelle

Daten wie sie im Kapitel «Lohn abrechnen und buchen» beschrieben sind, werden für die Schnittstelle zu einer externen Buchhaltung verwendet. Dabei können die Detaildaten je Mitarbeiter und Lohnart oder Daten in beliebig komprimierter Form (meistens je Konto und Kostenstelle) geliefert werden.

### Abfragen/Auswerten

Fast alle Daten sind am schnellsten in Dialogabfragen direkt einsehbar

- Lohn-History: Selektion einer oder mehrerer Lohnarten
- Fluktuationsstatistik: Selektion des gewünschten Monats
- Lohnstatistik: Durch umfangreiche Filter- und Selektionsmöglichkeiten können Auswertungen selber beeinflusst werden.





Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Wie Sie lesen konnten, bietet Ihnen dynamicMED eine einzigartige Komplettlösung für die Administration von Spitälern und Kliniken. Wann ist es bei Ihnen an der Zeit, die vielfältigen Optimierungspotenziale mit dynamicMED zu nutzen?

The screenshot displays the 'Rollencenter - Patientenadministration' interface in Microsoft Dynamics NAV. The main dashboard features several key performance indicators (KPIs) represented by blue cubes with white icons and numbers:

- Aufnahme:** 21 (Icon: person with arrow), 838 (Icon: cube)
- Codierung:** 0 (Icon: cube), 7 (Icon: cube), 0 (Icon: cube), 0 (Icon: cube), 0 (Icon: cube), 0 (Icon: cube)
- Dokumentation:** 0 (Icon: cube), 0 (Icon: cube), 0 (Icon: cube), 4 (Icon: cube), 95 (Icon: cube)

Below the KPIs, there is a 'Meine Fälle' section with a search bar and a table with columns: ID, Name, Vorname, Eintrittsdatum, and Geburtsdatum. The table is currently empty.

On the right side, there are several panels:

- Microsoft Outlook:** Shows 'E-Mail' with counts for 'Festlegung' (31), 'Adulium' (3), and 'Zepulup' (2). It also shows a 'Kalender' with a meeting for 'Tennis ES Käsel'.
- Meine Besprechungen:** Shows a list of appointments with columns for 'Von', 'Erstf...', 'Hinweis', and 'Sehe'.
- Meine Aufgabenverpflichtungen:** Shows a list of tasks with columns for 'Bezeichnung' and 'Datum'.

The interface includes a top navigation bar with 'START', 'AKTIVEN', and 'BERICHT' tabs, and a left sidebar with various menu items like 'Fälle', 'Gemein', 'Adressen', 'Leistungen', etc.

Für weitere Informationen oder ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unser dynamicMED Team freut sich auf Sie.

***data***  
***dynamic***

**Data Dynamic AG**  
Bremgartenstrasse 37  
3000 Bern 9

+41 31 308 10 10  
info@ddag.ch  
www.ddag.ch